

Albert Wohlers vom Ausrichter TuS Zeven trotzte während der Pausen dem Regen in seinem Igluzelt und sicherte sich mit einem neuen persönlichen Rekord die Vize-Landesmeisterschaft. Fotos: mk

Spitzenergebnisse im Zevener Dauerregen

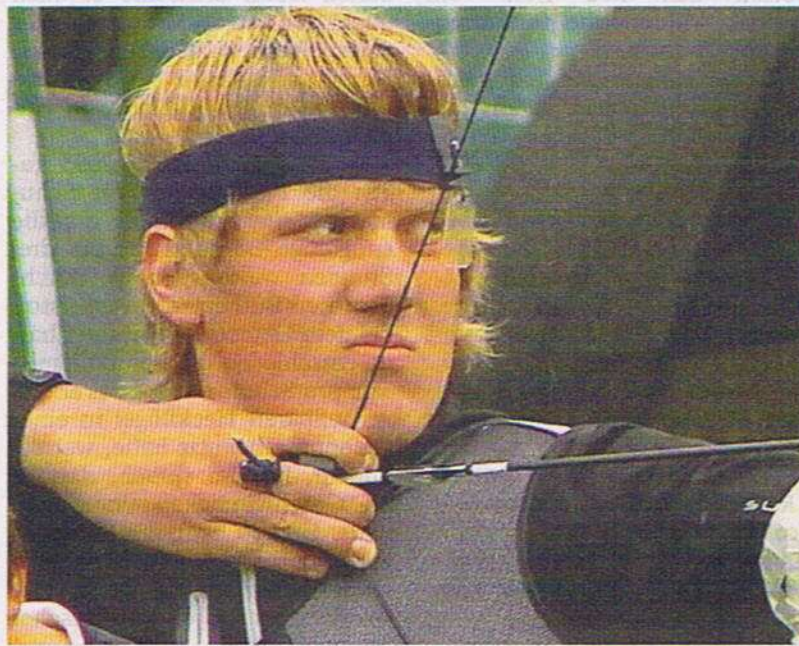
Bogen-Landesmeisterschaften: Gold für Mohrmann und Silber für Wohlers

VON MANFRED KRAUSE

ZEVEN. „Trotz des schlechten Wetters war die Organisation hervorragend“, lobte gestern Axel Heemann, Bogenreferent des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB). Ausrichter TuS Zeven konnte schließlich auch nichts für den Dauerregen, der die gut 200 Bogensportler bei den Landesmeisterschaften (FITA-Runde) auf dem Ahe-Sportplatz förmlich ertrinken ließ, was sich jedoch in den durchweg guten Ergebnissen nicht niederschlug.

„Das ist ein Top-Ergebnis von Albert Wohlers“, freute sich TuS-Abteilungsleiter Axel von Bursy, der mit seinem „gestählten“ Team die Wettkämpfe ausrichtete und selbst in der Schützenklasse mit 505 Ringen einen guten 18. Platz belegte. Den Titel holte sich Abo-Sieger Michael Frankenberg (627). „Mit dem Ergebnis bin ich zufrieden. Doch der Dauerregen kostete schon ein paar Punkte“, sagte der ehemalige Vize-Welt- und Europameister Frankenberg. Mächtig gute Laune versprühte

Albert Wohlers von den Gastgebern, der sich während der Wettkampfpausen in seinem Igluzelt verkroch, um Kraft und Konzentration zu tanken. In der Schützenklasse Compound schoss er erneut eine persönliche Bestleistung und wurde mit 667 (329/338) Ringen Vizemeister. „Ich konnte mich um vier Ringe steigern. Nach einem normalen ersten Durchgang habe ich im zweiten noch einmal zugelegt. Die Bedingungen waren gut, doch der Regen störte schon“, so Wohlers. Nur Jan Iggena (Osterholz-Scharmbeck) war besser, schoss sechs Ringe mehr und holte sich den Titel.



Lüder Mohrmann vom SSV Tarmstedt feierte in der Juniorenklasse einen souveränen Sieg.

„Mein Ziel war es, nicht schlechter als im letzten Jahr zu schießen“, so Jens Thieme vom TuS Zeven. Das gelang dem Soldaten aus der Kaserne Seedorf, der mit 638 (314/324) Ringen – wie in 2011 – Platz 12 in der Schützenklasse Compound erreichte. Unter seinen Möglichkeiten blieb Sebastian Wohlers (Juniorenklasse Compound/612) vom TuS Zeven, der Vierter wurde. In der Jugendklasse zeigte Julian Vogeler im ersten Durchgang Nerven, brachte es nur auf 229 Zähler. Doch in Durchgang zwei zeigte der Youngster sein wahres Gesicht, steigerte sich um 25 Ringe und erreichte einen guten achten Platz (485).

„Mascha und Lüder gehören für mich zum Favoritenkreis“, so



Trotz des Dauerregens überzeugten die **rund 200 Bogenschützen** auf dem Ahe-Sportplatz mit guten Leistungen.



Julian Vogeler vom TuS Zeven kam bei seiner ersten Landesmeisterschafts-Teilnahme in der Jugendklasse auf den achten Platz.

Fredi Latzke im Vorfeld. Und der Bogenreferent des SSV Tarmstedt sollte recht behalten: In der Juniorenklasse holte Mascha Heins (568) mit 41 Ringen Vorsprung auf die Zweite Leonie Frenzel aus Fischerhude Gold. Und auch Lü-

» Die Bedingungen waren gut, doch der Regen störte schon. «

VIZE-LANDESMEISTER ALBERT WOHLERS (TUS ZEVEN)

der Mohrmann ließ die Konkurrenz deutlich hinter sich und wurde Landesmeister (625). „Ich war mit meinen Ergebnissen mit den Probepfeilen zufrieden und in der ersten Passe lief es gut“, so Dominik Junge (Juniorenklasse) vom SSV Tarmstedt nach dem Start. Den ersten Durchgang schloss er

222 Ringe, stand dann jedoch im zweiten neben sich (177) und wurde am Ende nur Neunter.

„Im ersten Durchgang lief es nicht so wie gewohnt bei mir“, sagte Manfred Kossens vom SSV Tarmstedt. Der Schütze aus der Altersklasse blieb zunächst hinter seinen Möglichkeiten, brachte es nur auf 271 Ringe, steigerte sich aber im zweiten Durchgang (290) und landete noch auf Rang sechs.

In der Mannschaftswertung holten sich Mascha Heins, Lüder Mohrmann und Dominik Junge vom SSV Tarmstedt mit 1592 Ringen in der Juniorenklasse den Titel. Der TuS Zeven belegte mit Albert und Sebastian Wohlers sowie Jens Thieme (1917) in der Schützenklasse Compound Rang vier.